

Niederschrift öffentlicher Teil

1. Sitzung des Jugendbeirates

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.06.2017
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:31 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Jonas Hürter

Vorsitz ab TOP 3

Oberbürgermeister

Herr Wolfgang Treis

Bündnis 90 / Die Grünen

Vorsitz bis TOP 2; bis TOP
5Beigeordnete

Frau Martina Luig-Kaspari

SPD

Mitglieder

Herr Arber Abazi

Frau Tina Bartzen

Frau Maja Brengmann

Frau Lorena Cornely

Herr Edgar Erhardt

Frau Katrin Fromke

Frau Laura Funk

Herr Felix Geisbüsch

Frau Lisa Justen

Herr Daniel Neuberger

Frau Ann-Kathrin Neumann

Ratsmitglied

Herr Martin Reis

CDU

als Zuhörer

Von der Verwaltung

Frau Jasmin Franz

Fachbereich 1

Herr Andreas Seiler

Fachbereichsleiter 2

Schriftführerin

Frau Sarah Sondermann

Fachbereich 2

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Verpflichtung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Jugendbeirates
- 2 Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendbeirates
- 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendbeirates
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Beteiligung des Beirates
- 4.2 Antragsrecht
- 5 Aktive Stadt - Konzeptideen Wasserpförtchen
Vorlage: 4819/2017

Protokoll:**zu 1 Verpflichtung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Jugendbeirates**

Herr OB Treis verliest die nun auf die Mitglieder des Jugendbeirates zukommenden Pflichten nach den §§20,21 und 30 Abs.1 der Gemeindeordnung. Anschließend werden alle Mitglieder per Handschlag durch den Oberbürgermeister verpflichtet.

Beschluss:**zu 2 Wahl der/des Vorsitzenden des Jugendbeirates**

Herr Oberbürgermeister Treis bittet um Vorschläge für den Vorsitz.
Folgende Vorschläge werden gemacht:

- Jonas Hürter
- Daniel Neuberger
- Felix Geisbüsch

Die Kandidaten stellen sich in der Folge kurz vor. Im Anschluss findet der 1. Wahlgang in geheimer Wahl statt.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen ergibt sich folgende Stimmverteilung:

- | | | |
|---|------------------|-----------|
| - | Jonas Hürter | 5 Stimmen |
| - | Daniel Neuberger | 1 Stimmen |
| - | Felix Geisbüsch | 6 Stimmen |

In einem 2. Wahlgang wird erneut zwischen Jonas Hürter und Felix Geisbüsch gewählt.
Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen ergibt sich folgende Stimmverteilung:

- | | | |
|---|-----------------|-----------|
| - | Jonas Hürter | 7 Stimmen |
| - | Felix Geisbüsch | 5 Stimmen |

Somit gewinnt Jonas Hürter die Wahl zum Vorsitzenden des Jugendbeirates Mayen. Herr Oberbürgermeister Treis gratuliert und übergibt Jonas den Vorsitz der Sitzung.

zu 3 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendbeirates

Jonas Hürter bittet um Vorschläge für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendbeirates.

Felix Geisbüsch schlägt sich selber vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Der Jugendbeirat ist mit einer offenen Wahl einverstanden.

Felix Geisbüsch wird mit 12 Stimmen einstimmig in offener Abstimmung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Jonas Hürter gratuliert ihm zu seinem neuen Amt.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Beteiligung des Beirates

[Jonas Hürter trägt vor, dass der Jugendbeirat insbesondere an Vorlagen des Jugendhilfeausschusses, des Ausschusses für Schulen, Sport, Jugend und Soziales und des Schulträgerausschusses beteiligt werden soll. Hin und wieder kann es auch Vorlagen zur künftigen Stadtentwicklung geben, wie aktuell die Planung des Ausbaus Wasserpförtchen. Generell soll der Jugendbeirat über kinder- und jugendrelevante Themen beraten.]

zu 4.2 Antragsrecht

[Jonas Hürter verliest Ausschnitte aus der Satzung des Jugendbeirates. Der Jugendbeirat kann insbesondere Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen für Kinder und Jugendliche anregen.

Er erklärt weiter, dass sämtliche Themen, welche die Mitglieder des Jugendbeirates gerne zur Diskussion in einer Sitzung stellen möchten, formlos beim Vorsitzenden beantragt werden können. Er nimmt die Themen dann auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung. Die Themen sollten jedoch aufgrund der Versendefristen bis spätestens 2 Wochen vor der Sitzung bei der Verwaltung eingegangen sein.]

zu 5 Aktive Stadt - Konzeptideen Wasserpförtchen Vorlage: 4819/2017

[Oberbürgermeister Treis erläutert mit den Mitgliedern des Beirates die vier ausgegangenen Konzeptideen zum Ausbau des Wasserpförtchens und erklärt diese. Im Anschluss verlässt er die Sitzung.

Der Jugendbeirat steigt dann in die Diskussion über die Planung Wasserpförtchen ein. Nach sehr intensivem Austausch über das Thema schließt der Vorsitzende die Diskussion und bittet um eine Zusammenfassung bzw Abstimmung bzgl der erarbeiteten Ergebnisse. Es sollen die wichtigsten Punkte abgestimmt und so zusammengefasst werden, dass sie am nächsten Tag dem HFA vorgelegt werden können.]

Beschluss:

Es konnte sich auf keines der vier Konzepte endgültig festgelegt werden. Vielmehr hat der Jugendbeirat folgende Punkte erarbeitet, welche in **ALLEN** Konzepten umgesetzt werden sollten:

1. Ein barrierefreier Ufersteg mit Sitzbänken sollte in jedem Fall umgesetzt werden.
2. Es sollte bei der Umsetzung auf eine Mischung aus Spielgeräten für kleinere Kinder und Sportgeräte für ältere Jugendliche und auch Erwachsene geachtet werden. Dies auch, mit Blick auf die verschiedenen Jahreszeiten. Während Spielplätze meist im Herbst und Winter weniger Nutzung erfahren, könnte das Gebiet um die Nette durch Sportler weiterhin bis in den Winter hinein genutzt werden.
3. Bei den Spielgeräten für Kinder hat der Jugendbeirat beraten, dass ein Wasserspielplatz, zu Teilen in der Nette und zu Teilen am Ufer der Nette, eine besondere Attraktion darstellen würde.
4. Die Bepflanzungsart fiel mehrheitlich auf Konzept 1.
5. Der Schulhof der Elisabethschule sollte in **KEINEM** Fall zu einem Biergarten oder einer anderen gastronomischen Einrichtung werden. Die Nähe zur Schule sei hier zu groß. Gastronomie

in diesem Bereich sei wichtig, jedoch nicht in unmittelbarer Nähe zur Schule.]

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0]

zu 6 Verschiedenes

[Der Vorsitzende erteilt Frau Sondermann das Wort.

Uz erklärt den Beiratsmitgliedern die Möglichkeit, eine Whatsapp-Gruppe zu gründen, um den Austausch zu optimieren. Diese Gruppe wird jedoch nur dann existent, wenn alle Sorgeberechtigten ihr Einverständnis geben. Zu diesem Zweck werden Einverständniserklärungen und ein Anschreiben an die Eltern verteilt.

Diese sind ausgefüllt und unterschrieben zurück zu senden. Erst, wenn alle Einverständnisse vorliegen, wird die Gruppe erstellt. Andernfalls findet der Austausch über E-Mail und Post statt.

Weiterhin ist für den Sommer ein Kennenlern-Tag mit Übernachtung geplant. Alle Mitglieder bekunden Interesse an einer solchen Veranstaltung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt die Sitzung.]